

Unfassbar reiches Leben in Jesus

1. Johannes 1, 1-4 (NT Seite 373)

Johannes 1, 1: „**Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei GOtt, und GOtt war das Wort.**“

Johannes 1, 14: „**Und das Wort ward Fleisch [Jesus] und wohnete unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.**“

Johannes 11, 25-26: „**JEsus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubest du das?**“

Philipper 3, 20-21: „**Unser Wandel [Bürgerrecht] aber ist im Himmel von dannen wir auch warten des Heilandes JEsu Christi, des HErrn, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, dass er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Dinge ihm untertänig machen.**“

Lukas 24, 45-48: „**Da öffnete er ihnen das Verständnis, dass sie die Schrift verstunden. Und sprach zu ihnen: Also ist's geschrieben, und also musste Christus leiden und auferstehen von den Toten am dritten Tage und predigen lassen in seinem Namen Buße und Vergebung der Sünden unter allen Völkern und anheben zu Jerusalem. Ihr aber seid des alles Zeugen.**“

1. Wir haben in Jesus das Leben gefunden

1. Johannes 1, 1: „**Das da von Anfang war, das wir gehöret haben, das wir gesehen haben mit unsern Augen, das wir beschauet haben, und unsere Hände betastet haben, vom Wort des Lebens**“

1. Johannes 5, 20: „**Wir wissen aber, dass der Sohn GOttes kommen ist und hat uns einen Sinn gegeben, dass wir erkennen den Wahrhaftigen und sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn JEsu Christo. Dieser ist der wahrhaftige GOtt und das ewige Leben.**“

Kolosser 1, 15: „**welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren GOttes, der Erstgeborene vor allen Kreaturen**“

1. Johannes 2, 15: „**Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.**“

1. Johannes 2, 16: „**Denn alles, was in der Welt ist (nämlich des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben), ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.**“

1. Johannes 2, 17: „**Und die Welt vergehet mit ihrer Lust; wer aber den Willen GOttes tut, der bleibet in Ewigkeit.**“

Psalm 32, 1-2: „**...Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist! Wohl dem Menschen, dem der HErr die Missetat nicht zurechnet, in des Geist kein Falsch ist!**“

Johannes 6, 67-69: „**Da sprach JESus zu den Zwölfen: Wollt ihr auch weggehen? Da antwortete ihm Simon Petrus: HErr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du bist Christus, der Sohn des lebendigen GOTTes.**“

1. Johannes 1, 2: „**(und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und zeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, welches war bei dem Vater und ist uns erschienen);**“

Johannes 10, 30: „**Ich und der Vater sind eins.**“

2. Mit Jesus erleben wir engste Gemeinschaft und völlige Freude

1. Johannes 1, 3: „**was wir gesehen und gehört haben: das verkündigen wir euch, auf dass auch ihr mit uns Gemeinschaft habet, und unsere Gemeinschaft sei mit dem Vater und mit seinem Sohn, JESu Christo.**“

Epheser 1, 13-14: „**...durch welchen ihr auch, da ihr glaubetet, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung, welcher ist das Pfand unsers Erbes zu unserer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zu Lob seiner Herrlichkeit.**“

Epheser 4, 1-3: „**So ermahne nun euch ich Gefangener in dem HErrn, dass ihr wandelt, wie sich's gebührt eurer Berufung, darinnen ihr berufen seid, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und vertraget einer den andern in der Liebe und seid fleißig, zu halten die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.**“

1. Petrus 4, 8: „**So seid nun mäßig und nüchtern zum Gebet. Vor allen Dingen aber habt untereinander eine brünstige Liebe; denn die Liebe decket auch der Sünden Menge.**“

1. Johannes 1, 4: „**Und solches schreiben wir euch, auf dass eure Freude völlig sei.**“

Nehemia 8, 10: „**...bekümmert euch nicht, denn die Freude am HErrn ist eure Stärke.**“